

Amateur-Rennreiter-Lehrgang in Köln

15. – 19. September 2014

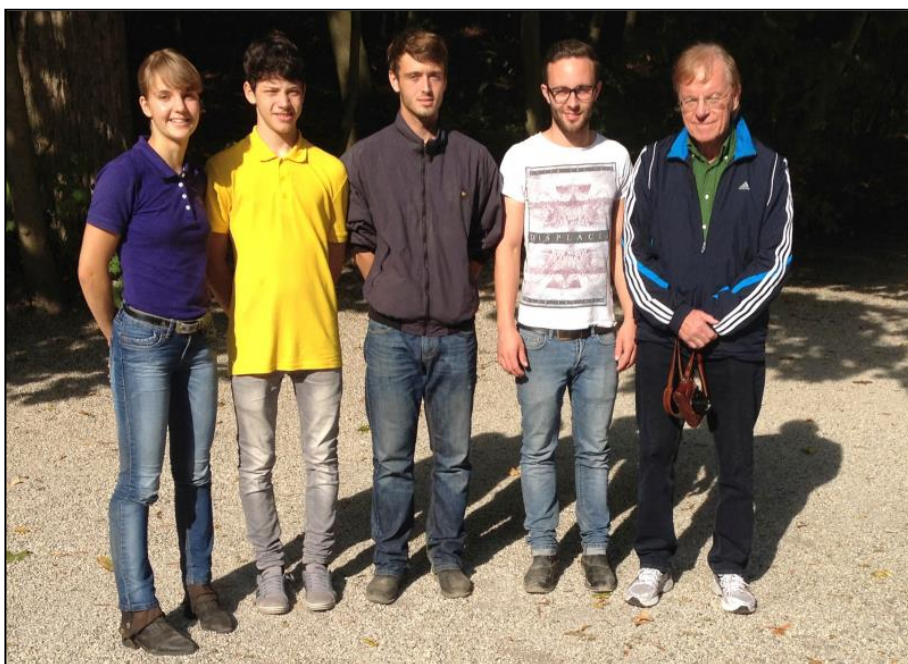
Nachstehend die schnelle Information über den Lehrgang auf der Webseite des Verbandes Deutscher Amateur-Rennreiter (20.09.2014)

Durch die kurzfristige Abmeldung von zwei vorgesehenen Teilnehmern und einem verletzungsbedingten Ausfall am ersten Lehrgangstag schrumpfte die Größe des Herbstlehrgangs von geplanten sieben Teilnehmern auf vier. Dieses Quartett wurde noch einmal gesplittet. Zwei Teilnehmer waren im Stall Asterblüte bei Trainer Peter Schiergen untergebracht, zwei Teilnehmer im Lot von Waldemar Hickst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trainingsquartiere, die den Amateur-Rennsport unterstützen - sei es während der Lehrgangswoche - als auch schon auf dem Weg der Teilnehmer dorthin.

Für die vier jungen Reiter war es dann auch eine rundherum gelungene Woche. Das Wetter war durchgängig fast sommerlich, beste Voraussetzungen sich mit guter Laune den Herausforderungen zu stellen. Und alle haben von dieser Woche profitiert, konnten viel dazu lernen. Sei es bei der praktischen Arbeit auf dem Pferd, oder auf dem Simulator in der Jockeyschule. Kai Schirmann konnte einiges am Sitz der Teilnehmer durch das Training auf dem E-Pferd verbessern, viele Ratschläge mit auf den weiteren Weg geben.

Den theoretischen Teil übernahm wie gewohnt Georg Lange, der mit großer Leidenschaft und jahrelanger Erfahrung, den vielleicht manchmal trockenen Rennordnungsstoff mit Leben füllt, die Teilnehmer auch Nachmittags noch bei Laune hielt.

Diese Gemeinschaftsarbeit führte dann auch für alle Teilnehmer zum erhofften Ziel, der Lehrgang wurde bestanden, die Amateur-Rennreiter Lizenz kann nun beantragt werden.



v.l.: Sylvia Platzdasch, Luca Domenico Murfuni (Lehrgangsbester), Philipp Jansen, Sebastian Wenz und Lehrgangisleiter Georg Lange

**Der Amateurverband gratuliert zur bestandenen
Prüfung und wünscht Hals Bein für die Karriere
im Rennsattel**

